



## Die Bio-Hofschule: Kinder entdecken die ökologische Landwirtschaft

### Exkursionen und Workshops für Schulklassen der Jahrgangsstufen 3 und 4

Aufgrund der räumlichen Trennung ist der Zugang zur landwirtschaftlichen Erzeugung von Lebensmitteln für Kinder – v.a. aus innerstädtischen Vierteln und sozio-ökonomisch benachteiligten Familien – erschwert. Gleichzeitig ist wissenschaftlich belegt, dass im Kindesalter entstandene emotionale Beziehungen zur Natur die wichtigste Grundlage für ein späteres ökologisch-bewusstes Denken und Handeln sind.

Das von der Margarete-Ammon-Stiftung finanziell geförderte Projekt „Die Bio-Hofschule: Kinder entdecken die ökologische Landwirtschaft“ vermittelt Münchner Grundschüler\*innen außerschulisch und fächerübergreifend Wissen über ökologischen Landbau, Tierhaltung und Ernährung. Es zeigt Zusammenhänge auf, sensibilisiert für Nachhaltigkeit und Biodiversität in der Landwirtschaft und schafft Einblicke in eine vielfältige Kulturlandschaft.

Die umweltpädagogisch begleiteten Exkursionen führen auf die Weiden und in die Ställe des ökologischen Betriebs [Gut Herrmannsdorf](#) im Osten von München und in den angrenzenden Bio-Gemüsegarten der Gärtnerei Schmid. Die ansprechbaren Lernfelder umfassen Tierhaltung (Schweine, Geflügel, Schafe), Ackerbau sowie Gemüseanbau.

Über das Thema Ernährung wird zum einen Wissen (z.B.: über Boden, Symbiosen, Biodiversität, Fruchtfolgen) vor Ort nachvollziehbar, altersgerecht und lebensweltnah vermittelt. Zum anderen wird der Praxis viel Raum gegeben. Die Kinder können selbst mit anpacken, einmal einen Tag Landwirt\*in sein, Natur erleben und emotionale Erfahrungen machen. Sie bereiten die selbst geernteten Lebensmittel unter Anleitung zu einem gesunden Mittagessen zu und nehmen dadurch ökologischen Landbau vom Acker bis zum Teller mit allen Sinnen wahr. In einem auf den Hoftag folgenden Workshop an der Schule vertiefen die Kinder das Erlebte und werden dazu angeregt nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Die **Bio-Hofschule** besteht aus einer **eintägigen Exkursion in Verbindung mit einem ergänzenden Workshop an der Schule**. Sie wendet sich an Schulklassen der Jahrgangsstufen 3-4.

Die für Schulklassen kostenfreien Exkursionen finden unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt in Bayern geltenden Maßnahmen und Regeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt.